



Geschätzte Leser,  
Liebe Unterstützer des Konsumentenforums

Der Sommer ist bald vorbei, ohne dass wir ihn in der Schweiz richtig zu spüren bekamen. Mit dem Herbstbeginn kommen zwei für die Konsumentinnen und Konsumenten durchaus wichtige politische Themen auf die Agenda. Die Abstimmungen zur Gastrosteuer und zur Einheitskrankenkasse haben deshalb auch das Konsumentenforum beschäftigt. Im Fall der Initiative "Für eine öffentliche Krankenkasse" hat das kf seinen bewährten "Pulsmesser" herangezogen. Wie die Resultate aussehen und aus welchen Gründen das kf für den 28. September ein "Nein" zur Einheitskasse empfiehlt, lesen Sie in unserer Titelgeschichte.

Zudem informieren wir Sie über weitere Projekte wie den heuer zum zweiten Mal durchgeführten Filmpreis, der ganz im Zeichen des Energiesparens steht. Ich lege Ihnen gerne auch den neuesten Essay, geschrieben von Marco Zerzuben, Direktor der Zerzuben Touristik AG, zur Lektüre nahe.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen!  
Herzlichst, Ihr Patrick Hischier,  
Kommunikationsverantwortlicher kf



## Klares Bekenntnis zur Wahlfreiheit

Um verlässlich als Stimme der Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten sprechen zu können, hat das kf in Zusammenarbeit mit dem Meinungsforschungsinstitut Léger (vormals Isopublic) eine gesamtschweizerische und repräsentative Umfrage zur Wahlfreiheit im Gesundheitswesen durchgeführt. Insgesamt 1100 stimmberechtigte Bürger wurden befragt. Diese wurden mit einer Reihe von Aussagen zur Wahlfreiheit im Gesundheitswesen konfrontiert, wie beispielsweise: "Die Möglichkeit, die Krankenkasse wechseln zu können, ist mir wichtig." oder "Die Möglichkeit, freiwillig eine Franchise auszuwählen, ist mir wichtig."

Die Umfrage der Auswertung zeigte ein überraschend eindeutiges Bild: Für mehr als Dreiviertel der Befragten ist die Möglichkeit zur freien Arztwahl sehr wichtig, während nur gerade fünf Prozent dies als unwichtig empfanden. Kaum anders wurde bei der Option zur freiwilligen Franchisewahl reagiert: 74% aller befragten Personen beurteilten diese Möglichkeit mit einem Skalenwert von fünf oder dem Maximum sechs. Auch die

Rechtfertigung von günstigen Kinder- und Jugendprämien ist in den Augen von gleich 71% der Befragten gegeben. Den Krankenkassenwechsel befanden ebenfalls 58% als wichtiges Instrument. Eine riesige Mehrheit der Versicherten schätzt also die Möglichkeit der freien Versicherungs-, Arzt- oder Franchisewahl. So erstaunte schliesslich auch die Antwort auf die Zusatzfrage nicht: Das Konsumentenforum kf wollte wissen, ob es als störend empfunden werden würde, käme die allfällige Einführung einer Einheitskrankenkasse - und 62% antworteten, dass sie sich dadurch eingeschränkt fühlen würden.

Die Schweizer Patientenschützerin und St. Galler Nationalrätin (glp) Margrit Kessler interpretiert die wuchtige Zustimmung zur Wahlfreiheit als "eine klare Absage an die Einheitskasse". Kessler glaubt nicht, dass ein Wegfall heutiger Wahlmöglichkeiten eine Verbesserung für die Patientinnen und Patienten bewirken könnte, eher wären diese einer womöglich übermächtigen Monopolkasse ausgeliefert. Ähnlich argumentiert Babette Sigg Frank, Präsidentin CVP-Frauen Schweiz und Präsidentin des Konsumentenforums kf: "Die Wahl zwischen verschiedenen Krankenkassen und Versicherungsmodellen ist den Schweizerinnen und Schweizern wichtig, da sie merken, dass sich Krankenkassen so aktiv um die Gunst der Versicherten bemühen müssen." Andere Umfragen, welche bereits zeigten, dass die meisten Versicherten mit ihrer Krankenkasse zufrieden seien, unterstrichen diesen Mechanismus, so Sigg Frank.

Für Michel Rudin, Geschäftsleiter des Konsumentenforums kf und Berner Grossrat (glp), bedeuten die Umfrageergebnisse eindrücklich, dass die Konsumenten den Ist-Zustand schätzen und die Idee einer verstaatlichten Einheitskrankenkasse ablehnen. Ihn störte bei einer Einheitskasse auch, dass die Selbstverantwortung der Bürger verloren ginge: "Vergleiche anstellen zu können, ja zu müssen, und sich so selbst fürs Sparen verantwortlich zu zeichnen, ist den meisten ein echtes Bedürfnis."

Mehr Informationen und die detaillierten Ergebnisse in tabellarischer Form finden Sie auf der Homepage des Konsumentenforums: <http://www.konsum.ch/information/pulsmesser/2014>

## kf projekte



### Filmwettbewerb 2014 lanciert

Nach der erfolgreichen Erstausrtragung im letzten Jahr veranstaltet das kf auch heuer einen Filmwettbewerb. Gefragt sind seit der Lancierung per Ende August Kurzfilme zum immer wichtiger werdenden Thema Energiesparen. (Siehe auch das Video zum Aufruf: <https://www.youtube.com/watch?v=I-PF9Noepw>)

Dank Partnern winken grosszügige Preise in drei verschiedenen Kategorien. Handyfilmchen sind genauso willkommen wie Aufnahmen mit professionellen Kameras. Der Wettbewerb läuft bis in den Oktober. Am 15. November werden die Gewinnerfilme im Zürcher Kino "Filmpodium"

bekannt gegeben und selbstverständlich auch abgespielt. Mehr Informationen und die Möglichkeit zum Upload auf: [www.konsumpreis.ch](http://www.konsumpreis.ch)



## kf beratung



### Vorsicht vor Fälschungen

Fälscher klauen Ideen und scheren sich einen Deut um Garantie- und Haftungsansprüche. Das gefährdet einerseits Arbeitsplätze, kann aber auch für den Konsumenten ein ernsthaftes Risiko darstellen. Man denke nur an Medikamente oder Spielsachen mit unbekanntem Substanzen... Das kf kooperiert deshalb mit Stop Piracy, um die Konsumenten aufzuklären. Die nun überarbeiteten Merkblätter zeigen a) wie Sie Fälschungen erkennen können und b) was Sie tun können, nachdem Sie den Fälschern auf den Leim gegangen sind und sich nach dem Kauf wehren möchten. Die Merkblätter sind abrufbar auf der kf Homepage unter:

## kf essay



### Was ist der Ferienwert?

Wie misst man den Wert von Ferien? Wie setzt ein Veranstalter den Wert fest? Wieviel ist ein 'Schnäppchen' wert? Lassen Sie sich vom neusten Essay zum Nachdenken über den Wert von Ferien inspirieren. Der Text wurde geschrieben von Marco Zeruben, Direktor der Zeruben Touristik AG. <http://www.konsum.ch/information...ind-ferien-wert>

## kf agenda



## Aufgepasst beim Mieterwechsel

Mieterwechsel bieten dem Vermieter eine günstige Gelegenheit die Vertragsinhalte zu ändern. Mietzins erhöhungen etwa nach dem Auszug eines langjährigen Mieters geschehen immer wieder. Als Grund dafür wird gerne die veränderte Marktlage und der "orts- oder quartierübliche Mietzins" (Art. 269a OR) angeführt. Der in den letzten Jahren stetig gesunkene Referenzzinssatz ist allerdings ein gewichtiges Argument gegen allzu starke Preiserhöhungen. Nachmieter können sich deshalb auch nach Vertragsunterzeichnung noch wehren: Das Mietrecht lässt es zu, dass der erheblich erhöhte "Anfangsmietzins" gegenüber dem früheren Mietzins für dieselbe Sache" bis 30 Tage nach Einzug bei einer Schlichtungsstelle angefochten werden kann. (Art. 270 OR)

## kf news



### 2,3% höhere Tarife im öV

Am Ende der Verhandlungen zwischen dem Preisüberwacher und dem Verband öffentlicher Verkehr steht fest: Die heutigen Preise der Halbtax-Abonnemente sowie der 9-Uhr-Karte zum Halbtax-Abo bleiben bestehen, womit die Tarifierhöhung über alle Billette und Abonnemente durchschnittlich noch um 2,3 statt 2,9 Prozent beträgt. Zudem werden auf 50 beliebten Bahnstrecken zusätzlich zu den bestehenden Sparbilletten weitere rabattierte Fahrausweise angeboten. Schliesslich wird die öV-Branche ein Generalabonnement für den Abend testen.

[http://www.konsum.ch/\\_upl/files/...riferh\\_hung.pdf](http://www.konsum.ch/_upl/files/...riferh_hung.pdf)

## kf personell



### Sibyl Anwander neues Geschäftsleitungsmitglied

Das Konsumentenforum kf hat mit Sibyl Anwander eine kompetente Persönlichkeit als Experte für Nachhaltigkeit zur Ergänzung der Geschäftsleitung präsentieren zu dürfen. Sibyl Anwander studierte an der ETH Zürich Agronomie und schloss mit dem Dokortitel ab. Nach über zehn Jahren Forschungs- und Lehrtätigkeit an der ETH übernahm sie 2001 die Wirtschaftspolitik bei Coop, wo sie ab 2004 auch den Bereich Nachhaltigkeit verantwortete. Sie verliess das Unternehmen als Leiterin Nachhaltigkeit/Wirtschaftspolitik per Ende März 2014. Seither amtiert sie als Geschäftsführerin bei ProTerra Foundation, welche weltweit Unternehmen und Organisationen auf allen Ebenen der Lebensmittelkette bei der Verbesserung ihrer Nachhaltigkeitsleistung unterstützt. Als Ergänzung der Geschäftsleitung wird Sibyl Anwander beim Konsumentenforum kf für das Dossier Nachhaltigkeit verantwortlich sein.

### Patrick Hischier neuer Kommunikationsverantwortlicher

Seit Anfang August 2014 ist Patrick Hischier neu im Team der Geschäftsstelle in Bern. Er ersetzt Mathias Gafner und übernimmt neu die Aufgaben in der internen und externen Kommunikation. Der 29-jährige Walliser kommt mit vielfältiger Berufserfahrung zum kf. Hischier arbeitete als Sportredaktor beim "Walliser Bote", bevor er studienbegleitend im Pressedienst der Universität Fribourg mitwirkte. In Frankfurt am Main absolvierte er ein Praktikum in der

Unternehmenskommunikation der Lufthansa Cargo. Davor und zuletzt war er an diversen Schulen als Lehrperson beschäftigt.

## kf Podium an der OLMA

**Montag, 13. Oktober, 11.00-12.30 Uhr, OLMA Halle 9.2**  
"Ist unser Essen sicher?": Öffentliche Podiumsdiskussion um die Sicherheit der Lebensmittel selber und um die Frage, ob wir uns in Krisenzeiten ernähren könnten.

## Preisverleihung kf Filmpreis

**Samstag, 15. November, 11.00, Kino "Filmpodium" Zürich**  
Die besten auf [www.konsumpreis.ch](http://www.konsumpreis.ch) hochgeladenen

Kurzfilme werden im Zürcher Kino "Filmpodium" (Nüscherstrasse 11, Kreis 1) ausgezeichnet - und natürlich vorgespielt. Moderiert wird der Anlass von LizAn Kuster.

## kf Podium an der Messe Luzern

**Samstag, 29. November, 11.00-12.00, Messehalle Luzern**  
Das Konsumentenforum organisiert an der "Messe für Menschen mit Behinderung" in Luzern die Diskussion zum Thema "Barrierefreier Konsum". Was ist machbar? Wie setzt man barrierefreie Homepages um? Wo liegen Grenzen? All dies werden Fragen sein, auf welche eingegangen werden wird.

## Führung Gewerbemuseum Winterthur

**Mittwoch, 10. Dezember, 14.00, Gewerbemuseum Winterthur**

Die kf Sektion Zürich lädt zum Jahresabschluss zu einer Führung durch die Ausstellung "Mode" im Gewerbemuseum Winterthur (Kirchplatz 14). Anschliessend lädt das kf zu Kaffee und Kuchen in der Cafeteria ein.

## kf varia



### "Filme für die Erde"-Festival

Das Konsumentenforum kf unterstützt die Idee der Macher des Filmfestivals "Filme für die Erde". Durch internationale Filmproduktionen sollen Konsumentinnen und Konsumenten sensibilisiert werden für mehr Nachhaltigkeit. Der Anlass findet am **19. September 2014** zum bereits 4. Mal statt. Speziell am Festival ist, dass die abwechslungsreiche Filmpalette in **14 Schweizer Städten** gleichzeitig vorgeführt wird: Mit den Festivalorten Baden, Basel, Bern, Chur, Horgen, Kreuzlingen, Luzern, Solothurn, St. Gallen, Sursee, Thun, Winterthur, Zug und Zürich sind die Wege für Besucher kurz.

Die öffentlichen Vorführungen beginnen mittags mit einem Lunkhino. Reservationen unter <http://filmefuerdieerde.org/reservationen> werden wärmstens empfohlen, da der Eintritt abends kostenlos ist (Kollekte). Wer gerne selber Teil des Festivals werden möchte, kann sich noch als Helfer/in melden.

Alle wichtigen Informationen zum Anlass erhalten Sie auf: [www.filmefuerdieerde.ch](http://www.filmefuerdieerde.ch)

Werden Sie Mitglied, Gönner oder Kollektivmitglied. Ihr Beitrag oder Ihre Spende wahrt unsere Unabhängigkeit.  
IBAN: CH85 0900 0000 8005 9025 0

Kostenlose Hilfestellung in Haushalt-, Konsum- und Umweltfragen kf - liberal und unabhängig

Follow us on